

forum

Nr 4 / August 2004

schule isenthal

Informationsblatt der Schule Isenthal

Herausgeber: Schulrat Isenthal

Redaktion und Bezug: Schulverwaltung Gemeindekanzlei, 6461 Isenthal;
Tel. 041 878 11 31; E-Mail: schulverwaltung@isenthal.ch

Präsident: Josef Schuler, Tel. G:041 875 20 96; E-Mail: josef.schuler@ur.ch

Lehrerzimmer Isenthal: Tel. 041 878 10 05; E-Mail: schuleisenthal@freesurf.ch

Erscheint 2 mal jährlich; Beiträge von Behörden, Eltern, SchülerInnen sind willkommen. Nächster Redaktionsschluss: 15. Dezember 2003

Liebe Eltern

Erst kürzlich erschienen die Kennzahlen 2002 der Urner Gemeinden. Die Kosten je Schüler liegen in Uri je nach Gemeinde zwischen 7'200 und 13'900 Franken. Das sind hohe Werte, Bildung ist Kapital! Dennoch befindet sich Isenthal im Gemeindevergleich im günstigen unteren Viertel. Dank kinderstarker Jahrgänge!

Kinder und Familien sind für ein Bergdorf Hoffnung. Mehr als 2/3 der Schweizer Berggemeinden leiden unter Abwanderung. Fast immer findet man dafür plausible Erklärungen und es gibt ohne Zweifel berechnete Abwanderungsgründe. In Uri trotzen das Schächen- und Isenthal dieser Entwicklung. Lohnt sich dies?

Erwarten Sie nicht eine Abhandlung! Dazu reicht diese Seite nicht. Doch was man im Tal mit gutem Grund ahnt, dass nicht allein Geld, Steuersatz und Arbeitsweg **die** Beweggründe für Gehen und Bleiben sind, obschon sie eine Rolle spielen.

Doch ebenso wichtig sind „weiche Faktoren“. Familiensinn, Sippenhilfe! Oder die Beziehungen in Vereinen und mit den Auswärtigen, die Privatinitiative, der Unternehmersinn und das behördliche Klima. Auch wenn längst nicht immer alles rund läuft im Dorf und vieles zu Kritik Anlass gibt: Es braucht immer wieder das konkrete Bemühen des Einzelnen und die „Pflege“ dieses Netzes, damit in zehn Jahren die nüchterne Statistik zeigen kann: Bevölkerungszahl in Isenthal ist stabil!

Auch die Dorfschule gehört zu den weichen Qualitäten. Manchmal steht sie zwar in Kritik und ist nicht bei allen beliebt. Doch ohne sie wäre unser Dorf für Familien bedeutend weniger attraktiv. Genau deshalb setzen sich Behörden und Lehrerteam voll für die Zukunft einer guten Dorfschule in Isenthal ein.

Blättern Sie im FORUM Nr 4. Dann erfahren Sie über die Osterausstellung im Kindergarten, den Unihockeysieg in Altdorf, die grosse und einmalige Schulverlegung der ganzen Schule im Gottschalkenberg. Oder über den Musik-Instrumentalunterricht, den HZU und die Mittagsverpflegung. Diese und andere Leistungen erscheinen schon selbstverständlich. Sie sind aber unschätzbare Teile, wenn sie im Ganzen beitragen, die Schul- und Dorfqualität zu erhalten.

Im Herbst machen wir uns erneut an die Arbeit! Einige Projekte sind in Planung. Zum Glück ist das neue Team des Schulrats und der Lehrerschaft das alte. Gerne halten wir Sie, liebe Eltern, auf dem Laufenden. Und weiterhin hoffen wir, auf ihre Unterstützung und Mithilfe zählen zu dürfen! Kommen Sie auf uns zu!

Josef Schuler, Präsident

Aus dem Kindergarten

Osterausstellung

Vor den Osterferien am 14. April 2003 luden wir die Eltern aller Kindergartenkinder zu unserer kleinen Osterausstellung ein.

In den beiden Kindergartenräumen stellten die Kinder ihre Kunstwerke aus. Diese hatten sie in den vergangenen Wochen mit viel Motivation und Ausdauer, aber auch Schweiß und strapaziertem Durchhaltevermögen gebastelt.

Im Laufe eines Kindergartenjahres werden unterschiedlichste Techniken eingeführt. Sowohl der Schwierigkeitsgrad wie auch die Arbeitsdauer werden langsam gesteigert. Die Kinder lernen beim Werken verschiedene Vorgehensweisen und Abläufe kennen und setzen diese selbständig um. Der Umgang mit Werkzeugen und die Erfahrung mit verschiedenen Materialien fordert und fördert ihr feinmotorisches Geschick.

Osternester aus Pappmachee, Hühner aus Eierkartons, Fensterschmuck und liebevoll bemalte, betupfte, gefärbte und beklebte Ostereier. Alles wurde den anwesenden Besuchern mit Stolz präsentiert.

Für die eingeübten Lieder, Verse und „Schnabelwetter“ erhielten die Kinder den wohlverdienten Applaus.





Ausflug zu den Höllgrotten in Baar

Am Dienstag, 1. April 2003 versammelte sich der Kindergarten mit den Begleitpersonen Hildy Weber, Peter Gisler und Heinz Keller vor dem Schulhaus, um die in der Schulverlegung befindenden restlichen Klassen zu besuchen. Ziel unseres Ausfluges waren die Höllgrotten in Baar. Die Postautofahrt und die Reise im Cisalpino genossen die Kinder in vollen Zügen. In Zug erwarteten uns die Lehrpersonen Sibylle Schweizer, Paul Betschart und Rita Herger mit ihren Bussen. Unsere ortskundigen Chauffeure brachten

alle schnell und sicher nach Baar. Schüler/innen, Geschwister und Mütter begrüßten uns herzlich. Dann gings los in die Tropfsteinhöhlen. Der Besuch faszinierte Gross und Klein! Wir schlängelten uns durch dunkle, tropfende Gänge, vorbei an kleinen Seeli, Schildkröten, grossen Himbeeren und Zwergen. Manche Kinder liessen ihrer Phantasie freien Lauf und sahen in den feuchten, ockerfarbenen Steinen immer wieder neue Gestalten und Gegenstände. Für viele Kinder war die Besichtigung nicht nur aufregend sondern auch eine Mutprobe.

Wieder draussen angelangt stillten wir den Hunger mit einer feinen, gegrillten Servelat oder mit Picknick aus dem Rucksack. Nach dem Essen formierte Bettina Gross aus den vielen Kindern altersgemischte Gruppen für die Olympiade. Nach einer kurzen Einführung der jeweiligen Posten ging das Spiel los. Lehrpersonen, sowie Schüler/innen waren für die nächste Stunde voll beschäftigt. Hitdisziplinen waren: Schiffli falten und schwimmen lassen in der Lorze, Pfeile schießen auf Ballone, Stafette mit Wasserbecher, Paarlauf mit zusammengebundenen Beinen. Die Kinder amüsierten sich köstlich. Manch ein „Grosses“ übernahm die Verantwortung für ein „Kleines“. Dieser Tag war für die ganze Schule ein Erlebnis!



Die Kindergartenlehrpersonen Judith Kilchmann Imhof und Ursula Arnold Infanger

Kurzer Rückblick ins vergangene Schuljahr

Schulverlegung im Gottschalkenberg

Vom 31. März bis zum 04. April 2003 konnten die Isenthaler Schulkinder eine Woche Schulverlegung im Gottschalkenberg verbringen. Dank des Angebotes der Stadtschule Zug, die die Kosten für das Lagerhaus und die Verpflegung übernahm. Die Lehrerschaft bereitete diese Woche gründlich vor und konnte die gemeindlichen und kantonalen Behörden insbesondere auch die Eltern überzeugen. Diese halfen im Leitungsteam auch aktiv mit. Herzlichen Dank diesen guten Helferinnen!

Zu verschiedenen Fächern wie Mensch und Umwelt, Sprache, Sport, Gestalten, Singen wurden Lernthemen und Exkursionen durchgeführt. Ein Höhepunkt der Woche war der Besuch der Kindergartenkinder bei den „Grossen“.

Ein grosser Dank gehört der Lehrerschaft und dem Leitungsteam, die ein abwechslungsreiches Programm gestalteten und die Kinderschar gesund heimbrachten. Ein besonderer Dank auch dem Schulamt der Stadt Zug.

Lagerhaus Gottschalkenberg





Modeschau der Steinzeitmenschen





Besuch im Museum

Musikschulvortrag

Am 15. April 2003 luden Musiklehrkräfte und die MusikschülerInnen zum alljährlichen Vortrag ein. Eltern, Freunde und Bekannte konnten die Fortschritte der Kinder im Schulhaussaal geniessen. Der Schulrat wünscht allen weiterhin viel Erfolg und Freude beim Musizieren. Er dankt allen, die diesen Vortrag organisiert haben für ihren Einsatz.

Aufsicht Turnhalle - Sieg der Isenthaler Unihockeygruppen

Auch im vergangenen Winter waren Mütter aus dem Dorf bereit während der Mittagszeit Aufsicht in der Turnhalle zu machen, damit die Kinder über den Mittag Hockey oder Fussball spielen konnten. Der Einsatz hat sich gelohnt. Eltern und Jugendliche freuten sich am siegreichen Abschneiden am Unihockey-turnier in Altdorf. Der Schulrat dankt den Müttern für die Bereitschaft diese Aufsicht zu übernehmen.

Schulmitteilungen 2003/2004

Schulbeginn

Montag, 25. August 2003 mit einer Schulmesse um 7.40 Uhr

Schulzeiten

Schulbeginn morgens:	07.40 Uhr	Mittagspause:	11'20
Schulbeginn nachmittags:	12.30 Uhr	Schulschluss:	15'20
Unterricht am Mittwoch	bis 12.05 Uhr (Postanschluss, keine Verpflegung).		
Kindergartenzeiten:	Mo, Di, Fr: 9.00 -11.15 Uhr; 12.30 -15.30 Uhr		

Stundenpläne Die Kinder erhalten sie direkt von den Lehrpersonen.

Betreute Mittagsverpflegung

Kinder mit längerem Schulweg und Aelplerkinder erhalten die Mittagsverpflegung im Gemeindesaal, die der Abwart mit Sorgfalt zubereitet (Eltern-Kostenanteil Fr. 2.00 pro Mahlzeit). Auch die übrigen Kinder haben Anrecht auf eine betreute Mittagsverpflegung, falls die Eltern das Kind zwei Tage zuvor beim Abwart (Tel 079/482 03 00) anmelden. Diese Kosten werden nicht subventioniert (Fr. 6.00 pro Kind/Mahlzeit).

Dispensen

Der Schulrat bittet die Eltern, Schuldispensen frühzeitig einzuholen (Dispensformular verlangen). Gesuche um Alpdispensen sind drei Wochen zuvor einzureichen. Der Schulrat möchte die Eltern sehr ermuntern, die Kinder von Hütten mit dem organisierten Transport zur Schule zu schicken. Das erleichtert den Unterricht. Der Schulrat erwartet, dass die Lehrpersonen jeweils bei Krankheit etc. informiert werden und das Kind abgemeldet wird.

Förder- und Heilpädagogischer Zusatzunterricht (HZU)

Der HZU (Peter Gisler und Christine Planzer) ist mit einem Kreisschulvertrag geregelt und wird durch Altdorf koordiniert. Legasthenie/Diskalkulie erteilt Maria Gisler, die Logopädie Agnes Arnold-Herger.

Fortgesetzt wird ferner das **Beratungsmodell** mit dem Schulpsychologischen Dienst. Anuar Keller ist alle vier bis sechs Wochen im Schulhaus und unterstützt Lehrpersonen, Kinder und neu auch Eltern bei Zuweisungen, Lernstörungen, Auffälligkeiten etc. Bitte beim Lehrerteam Termine nachfragen.

Elternberatung mit Schulpsychologin Anuar Keller

Seit einem Jahr kommt Anuar Keller, Schulpsychologischer Dienst Uri, alle ein bis zwei Monate für ganzheitliche Beratungen und Abklärungen nach Isenthal. Auch Eltern können bei Krisensituationen mit ihren Kindern selber mit Anuar Keller (041 875 20 55) Kontakt aufnehmen und ein Gespräch vereinbaren. Nützen sie Förder- und Beratungsdienste. Reden Sie mit den Fachpersonen!

Die Lehrpersonen

Der Schulrat freut sich, dass das neue Schuljahr mit dem gleichen Lehrerteam wie letztes Jahr gestaltet werden kann.

Kindergarten

Ursula Arnold Infanger betreut weiterhin unseren Kindergarten. Sie wird infolge der grossen Kinderzahl auch 2003/04 während den Vormittagen von Judith Kilchmann Imhof aus Altdorf unterstützt.

Primarschule

1./2. Klasse: Sibylle Schweizer. Paul Betschart übernimmt in der 1./2. Klasse den Sportunterricht. Sibylle Schweizer wird in der 3./4. Klasse Singen und Bildnerisches Gestalten unterrichten.

3./4. Klasse: Paul Betschart. Ursi Gehrig übernimmt zudem ein Teilpensum (Deutsch) von Paul Betschart. Sibylle Schweizer wird in der 3./4. Klasse Singen und Bildnerisches Gestalten unterrichten. Paul Betschart übernimmt dafür in der 1./2. Klasse den Sportunterricht.

5./6. Klasse: Bettina Gross. Der Italienischunterricht wird wiederum von Heinz Keller erteilt. Er übernimmt zudem das Werken in der 5./6. Klasse und bestreitet den ganzen Montag.

Fachlehrkräfte

Hildy Weber, Lehrerin für Textiles Gestalten (Handarbeit).

Lisbeth Aschwanden und Gertrud Studer, Religionsunterricht.

Peter Gisler und Christine Planzer, HZU (Heilpädagogischen Zusatzunterricht).

Maria Gisler, Legasthenie/Diskalkulieunterricht

Agnes Arnold, Logopädie

Der Schulrat wünscht den Lehrpersonen ein erfolgreiches Wirken.

Schul - Daten

18.08. 2003	Schulbeginn Kreisschule/Kollegium
25. 08. 2003	Schulbeginn Primarschule Isenthal
10.09.2003	Freilichtkino Schulhausplatz
04.10.2003	Pfarreifest
11.10.-19.10.2003	Herbstferien
18.-19.10.2003	Chilbi in Isenthal
18.11.2003	Stufenhalbtage, nachmittag schulfrei
	Samichlauseinzug
08.12.2003	Maria Empfängnis schulfrei
24.12.2003-06.01.2004	Weihnachtsferien
2004	
14.02.-24.02.2004	Fasnachtsferien
05.03.2004	Stufentag ganzer Tag schulfrei
19.03.2004	Josefstag schulfrei
09.04.-25.04.2004	Osterferien
16.05.2004	Firmung
20.05.2004	Auffahrt
21.05.2004	Freitag nach Auffahrt schulfrei
31.05.2004	Pfingstmontag
10.06.2004	Fronleichnam
11.06.2004	Freitag nach Fronleichnam schulfrei
17. 06. 2004	Schulschlussfeier (Sommerferien)
23. 08. 2004	Schulbeginn Primarschule Isenthal
20.09.-26.09.2004	Circolino Pipistrello
09.10.-17.10.2004	Herbstferien
24.12.-09.01.2005	Weihnachtsferien
03.02.-13.02.2005	Fasnachtsferien
26.03.-10.04.2005	Osterferien
17. Juni 2005	Schulschluss Schuljahr 2004/05

Schul- und Ferienplan 2003/04

Schulbeginn: Montag, 25. August 2003

Schule: Montag, 25. August bis Freitag, 10. Oktober 2003

Herbstferien: Samstag, 11. Oktober bis Sonntag, 19. Oktober 2003

Schule: Montag, 20. Oktober bis Dienstag, 23. Dezember 2003

Weihnachtsferien: Mittwoch, 24. Dezember 2003 bis Dienstag, 06. Januar 2004

Schule Mittwoch, 07. Januar 2004 bis Freitag, 13. Februar 2004

Fasnachtsferien: Samstag, 14. Februar 2004 bis Dienstag, 24. Februar 2004

Schule: Mittwoch, 25. Februar 2004 bis Donnerstag, 08. April 2004

Osterferien: Freitag, 09. April 2004 bis Sonntag, 25. April. 2004

Lehrerfortbildung, (19. April 2004 bis 23. April 2004)

keine Schule

Schule: Montag, 26. April 2004 bis Donnerstag, 17. Juni 2004 mittags

Freitag nach Auffahrt 21. Mai **keine** Schule

Freitag, nach Fronleichnam, 11. Juni **keine** Schule

Schulschluss: Donnerstag, 17. Juni 2004 mittags

Feiertage: Montag, 08. Dezember 2003

Freitag, 19. März 2004, Josefstag

Donnerstag, 20. Mai 2004, Auffahrt (Brücke)

Montag, 31. Mai 2004, Pfingstmontag

Donnerstag, 10. Juni 2004 Fronleichnam (Brücke)

Stufentage: Dienstag, 18. November 2003, Stufenhalbtage

Freitag, 05. März 2004, Stufentag

Für die Schüler schulfrei

Schuljahr 2004/05

Schulbeginn 23. August 2004

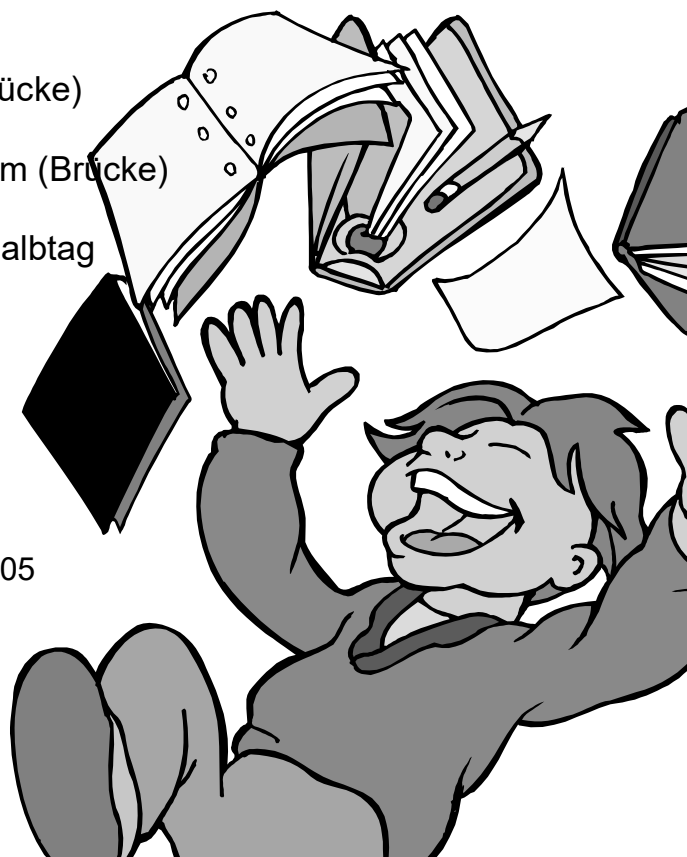
Herbstferien 09. Oktober bis 17. Oktober 2005

Weihnachtsferien 24. Dezember bis 09. Januar 2005

Fasnachtsferien 03. Februar bis 13. Februar 2005

Osterferien 26. März bis 10. April 2005

Schulschluss 17. Juni 20



Kurzmeldungen

Spielgruppe Isenthal

Seit fünf Jahren gibt es die Spielgruppe Isenthal, über 30 Kinder konnten davon profitieren. Im neuen Schuljahr werden die Kinder jeweils am Donnerstagnachmittag (13.30-15.30 Uhr), zweimal im Monat, in der Natur verbringen. Die Kinder mit Jahrgang 1997 bis 2000 sind herzlich willkommen und können sich bei den fachkundigen Betreuerinnen Barbara Gisler oder Erika Furrer anmelden. Ein Nachmittag kostet pro Kind Fr. 8.00.

Standartsprache Hochdeutsch

Ab dem nächsten Schuljahr sind die Lehrkräfte verpflichtet, die Schüler in allen Fächern und allen Klassen auf Hochdeutsch zu unterrichten.

Unihockey-Schläger als Leihgabe

Nach den Ferien erhält jedes Kind, das möchte, einen persönlichen Unihockey-Schläger als Leihgabe von der Schule. Jedes Kind ist verantwortlich, dass sein Schläger ganz bleibt, denn Ende Schuljahr werden die Schläger kontrolliert. Abnutzungserscheinungen übernimmt die Schule, kaputte Schläger muss das Kind/ Eltern ersetzen. Damit wollen wir erreichen, dass die Kinder für ihr Material Verantwortung und Sorge tragen.

Ausleihen im Didaktischen Zentrum

Im Didaktischen Zentrum, St. Josefsweg 15, Altdorf können auch Eltern Lernsoftware und Bücher ausleihen. Die Öffnungszeiten sind Montag-Freitag jeweils von 16.00-18.00 Uhr.

Ausleihen Kantonsbibliothek Uri und Ludothek

Die beiden Stellen bieten eine Fülle interessanter und lehrreicher Bücher, Kassetten, Filme, Videos, DVD, Spiele. Diese sind allen Eltern und Kinder zugänglich.

- Kantonsbibliothek Uri, Bahnhofstrasse 13, Altdorf; geöffnet: Montag, Mittwoch, Freitag von 15.00-19.00 Uhr, Samstag von 14.00-16.00 Uhr Kinderbücherausleihe gratis
- Ludothek Uri, Seedorferstrasse, Altdorf, geöffnet Mittwoch und Freitag von 15.00-18.30 Uhr,

Zahnuntersuch bitte melden

Der jährliche Zahnarzt-Reihenuntersuch ist für Primarkinder gesetzlich obligatorisch. Der Ablauf sieht für Eltern und Kinder folgendermassen aus:

- Sie melden Ihr Kind bei ihrem Zahnarzt in der schulfreien Zeit zum **Schuluntersuch** an (Schuluntersuch aus Kostengründen erwähnen).
- Für die Kosten des Untersuchs stellt der Zahnarzt der Gemeinde Isenthal Rechnung, während die Behandlungskosten die Eltern tragen. Falls der Zahnarzt den Untersuch den Eltern berechnet, bitte dies auf der Gemeindekanzlei sofort melden (zur Vermeidung von doppelten Rechnungsstellungen an Gemeinde und Eltern durch Zahnärzte).
- Die Zahnkontrolle soll **bis Ostern** stattfinden und der **Klassenlehrperson** gemeldet werden, damit das lückenlose Erfassen aller Kontrolluntersuchungen gewährleistet ist.

Ärztlicher Schuluntersuch

Alljährlich werden durch Dr. med. Perren von Seedorf die Kinder des Kindergartens und der vierten Klasse untersucht. Gemäss Bericht ist der Gesundheitszustand im allgemeinen gut. Den Eltern wird mitgeteilt, falls etwas nicht stimmt. Die Lehrpersonen sind verantwortlich, dass Impfausweise und Krankenkarten vorliegen.

Sachbeschädigungen

Bei Sachbeschädigungen, die absichtlich begangen werden, stellt der Schulrat die Reparatur bei Bekanntsein der mutwilligen Täter den betreffenden Eltern vollumfänglich in Rechnung.

Der Schulrat dankt

Den Eltern für das Vertrauen, für die Teilnahme an der Elternarbeit, für die Mitarbeit in Schulprojekten und der Hilfe bei der Schulaufsicht, für die erzieherische und schulische Unterstützung in der Familie.

Den Behörden, dem Kirchen- und Gemeinderat für das Verständnis für schulische Angelegenheiten.

Der **Bildungs- und Kulturdirektion**, dem Erziehungsrat, dem Amt für Volksschulen für die konstruktive Zusammenarbeit und die Unterstützung.

Dem **Heilpädagogischen Zentrum** und Agnes Arnold für die Bereitschaft für ihren Unterricht ins Isenthal zu fahren.

Der **Musikschule Uri** und Ihren Lehrkräften, die unsere Kinder immer wieder im Isenthal unterrichten.

Den **zahlreichen Spendern** und insbesondere der **Stadt Zug** für Schulverlegung, **Spenden**, Bücher und Einrichtungen zugunsten der Kinder.

Circolino Pipistrello

Roland Dahinden, Leiter The Big Band Project ist Initiant der Kulturpartnerschaftsidee zwischen der Stadt Zug und der Gemeinde Isenthal. Für die Finanzierung des Projekts „Zirkus für Bergkinder in Isenthal“ fand am Samstag 05.Juli 2003 im Theater Casino in Zug ein hochkarätiges Benefizkonzert statt. Stadtpräsident Christoph Luchsinger übernahm das Patronat für diesen Anlass.

Der Schulrat dankt allen Beteiligten: Roland Dahinden als Initiant, den Gastsolisten, die auf das Honorar verzichteten, dem Stadtpräsidenten und dem Stadtrat Zug für ihr Engagement, der Casinoleitung und allen, die zum Gelingen des Konzertes beigetragen haben.

Circolino Pipistrello ist ein richtiger Zirkus mit grossem Zelt, mit professionellen Artisten und allem was dazugehört. Die Artisten haben eine pädagogische und künstlerische Ausbildung. Sie helfen während einer Vorbereitungswoche den Kindern zu einer Zirkusaufführung, welche dann am Wochenende stattfindet. Dank der Initiative von Roland Dahinden und dem Stadtrat Zug kommen die Isenthaler Kinder die Gelegenheit in diesem Zirkus aufzutreten. Der Circolino Pipistrello wird in der Woche vom **20. bis 26. September 2004** im Isenthal sein. Bereits jetzt laufen die Vorbereitungen für dieses grosse Projekt. Der Schulrat hat ein OK eingesetzt.

Adress- und Telefonliste Schulrat

Schuler-Bissig Josef	Alte Post	Präsident Strategische Planung, Verbindung zu Behörden, Rechtswesen, Personalführung, Öffentlichkeitsarbeit	P 041 878 12 67 G:041 875 20 96 P: josef-schuler@bluewin.ch
Ziegler-Liembd Edi	Schattenberg	Vizepräsident Verbindung zur BKD, zu Inspektorat, Koordination Schuldienste, Koordination HZU	041 878 12 50
Walker-Bissig Irma	Wyler	Verwalterin Finanzplanung, Finanzverwaltung, Versicherungswesen, Fonds, Mittagsverpflegung, Biblio- Mediothek	041 878 13 74
Walker-Furrer Bernadette	Birchi	Mitglied Vorschulerziehung, Kindergarten, Deutsch f. Fremdsprachige, Textiles Gestalten, Religion	041 878 14 09
Bissig-Arnold Ruedi	Sack	Mitglied Musikschulunterricht, Musikschule, Schülertransporte, Schularzt, Schulzahnarzt	041 878 12 87 079/370 23 59
Gasser-Furrer René	Ringlihaus	Mitglied Schulhausbau, Mobiliar, Technische Apparate, Informatik, Werkraum, Turnhalle, Verbindung zu Schulhausabwart	041 878 17 18 rene@ringlihaus.ch
Zurfluh-Bieri Theodor	Riedmatt	Mitglied HZU, Förderdienste, Schulaufsicht, Verbindung zu Projekt und Elterngruppierungen, Fremdspracheneinführung, Verbindung zu DZ	041 878 13 59
Herger-Bissig Pia	Wyssig	Sekretariat	P:041 878 12 27 G:041 878 11 31 schulverwaltung@isenthal.ch

Adress- und Telefonliste Lehrpersonen

Lehrerzimmer	Schulhaus	6461 Isenthal		041 878 10 05	schule.isenthal@freesurf.ch
Schweizer Sibylle	Dorf	6461 Isenthal	1./2. Kl	041 878 00 03	s-schweizer@bluewin.ch
Betschart Paul	Buchholz 27	6473 Silenen	3./4. Kl	041 883 08 93	schule.isenthal@freesurf.ch
oder	Kirchenhofstatt	6461 Isenthal		079/735 74 11	
Gross Bettina	Dorf	6461 Isenthal	5./6. Kl	041 878 08 78	bgross@gmx.net
Keller Heinz	Dorfbachstrasse 16	6467 Schattdorf	5./6. Kl Italienisch	041 870 79 43 078 624 69 25	he.keller@bluewin.ch
Gehrig-Gisler Ursi	Ringli	6461 Isenthal	3./4. Kl Deutsch	041 878 12 10	w.u.gehrig@bluewin.ch
Arnold Infanger Ursula	Lauigasse 4	6422 Steinen	Kiga	041 832 22 05	ursulawalti@tiscalinet.ch
Kilchmann Imhof Judith	Wegmatt 13	6460 Altdorf	Kiga	041 871 35 59	imki@freesurf.ch
Weber-Arnold Hildy	Grossmattweg 22	6460 Altdorf	Textiles Gestalten	041 870 24 60	Weber.H@freesurf.ch
Gisler Peter	Im Grund 2	6462 Seedorf	HZU	041 870 18 92	
Planzer-Gisler Christine	Löwenmattweg 7a	6460 Altdorf	HZU	041 871 36 55	cup.planzer@freesurf.ch
Aschwanden- Inderkum L.	Rest. Tourist	6461 Isenthal	Religion 2. Kl	041 878 11 51	info@gasthaustourist.ch
Studer-Kohler Gertrud	Oberer Baumgarten	6466 Bauen	Religion 3./4/5./6. Kl	041 878 15 47	
Gisler-Arnold Maria	Schwändi	6461 Isenthal	Legasthenie	041 878 11 10	
Arnold Agnes	Hofstatt 17	6463 Bürglen	Logopädie	041 871 06 88 041 874 13 77 Therapiestelle	AgnesArnold@gmx.ch
H. H. Pfarrer Truttman	Pfarrhof	6461 Isenthal		041 878 11 47	
Lusmann-Infanger Rene	Kirchenhofstatt	6461 Isenthal	Abwart	041 878 10 14 G: 079/482 03 00	